

## Niederschrift Nr. 2/2014

über die Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 17. Juni 2014 in „Schlüter´s Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.40 Uhr

Aufgrund der Einladung der Vorsitzenden, Frau Andrea Loose, vom 28.05.2014 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Kinder-, Jugend-, Schul-  
und Sozialausschuss:

Vorsitzende Andrea Loose  
Svenja Rohde  
Oliver Grothkopp  
Christine Hansen  
Johannes Meins  
Jürgen Plambeck  
Sandra Hinz  
Birgit Kruse

Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Silke Roßmann (ab 19.40 Uhr)

Amt Bokhorst-Wankendorf:

Janine Seidel

Gäste:

Frau Elfriede Kunstmann  
Frau Anja Kleinteich

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 1/2014 vom 11.03.2014
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. Sachstandsberichte
  - DRK-Ganztagsbetreuung
  - DRK-Kindertagesstätte
  - Johanniter Waldgruppe
8. Ergebnis der Ortsbegehung Spielplätze

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

9. Anfragen und Mitteilungen
10. Schulangelegenheiten
11. Vertragsangelegenheiten
  - Nutzung alter Bahnhof
  - Mietwohnung
  - Trägervertrag Jugendpfleger mit dem DRK

### Zu Punkt 1 der Tagesordnung

### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Loose eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

#### Zu Punkt 2 der Tagesordnung

##### **Beschlüsse zur Tagesordnung**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 im nichtöffentlichen Sitzungsteil beraten werden.

#### Zu Punkt 3 der Tagesordnung

##### **Protokoll Nr. 1/2014 vom 11.03.2014**

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

#### Zu Punkt 4 der Tagesordnung

##### **Mitteilungen**

Es werden keine Mitteilungen gemacht.

#### Zu Punkt 5 der Tagesordnung

##### **Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

#### Zu Punkt 6 der Tagesordnung

##### **Einwohnerfragezeit**

- Frau Kruse teilt mit, dass neben dem Hundekot auch immer viele Zigarettenkippen auf dem Spielplatz auf dem Marktplatz liegen.
- Frau Hansen regt an, in der Zukunft evtl. über einen Hundespielplatz nachzudenken.

Ab diesem Zeitpunkt nimmt Frau Roßmann an der Sitzung teil.

- Frau Kleinteich berichtet auch über Zigarettenkippen auf den Spielplätzen, insbesondere um die Sitzbänke herum, obwohl in unmittelbarer Nähe ausreichend Mülleimer stehen. Darüber hinaus teilt sie mit, dass sie einen Mofafahrer auf dem ZOB-Spielplatz direkt angesprochen und gebeten hat, das Gelände zukünftig nicht mehr zu befahren. Sie hat sich das Kennzeichen notiert und wurde vom Ausschuss angehalten, durchaus beim nächsten Verstoß für eine abschreckende Wirkung eine Meldung beim Ordnungsamt oder der Polizei zu machen.
- Frau Kunstmann informiert nochmals darüber, dass der Verein Waniko bedauerlicherweise aufgelöst wird, da sie es ohne Unterstützung nicht mehr alleine schafft. Dies wird bedauernd zur Kenntnis genommen.

## Zu Punkt 7 der Tagesordnung

### **Sachstandsberichte**

#### - DRK-Ganztagsbetreuung

Frau Roßmann berichtet über die erfolgte Beiratssitzung. Die Gemeinde Wankendorf hat im Jahr 2013 84.000 € für die Ganztagsbetreuung aufgewendet, wobei 22.000 € davon jedoch wieder von anderen Gemeinden erstattet wurden. Die Kasse wurde mit positivem Ergebnis geprüft, der Vorstand entlastet und ein ausgeglichener Haushalt aufgestellt. Unerfreulich ist, dass ca. 10% der Elternbeiträge nicht gezahlt werden und somit leider vom Träger über ein Inkasso-Büro eingefordert werden müssen.

Das Angebot wird sehr gut angenommen und das Programm für das neue Schuljahr steht auch schon. Bis auf die ersten drei Wochen in den Sommerferien wird das ganze Jahr über eine Betreuung angeboten (auch Ferienbetreuung), was positiv hervorzuheben ist. Aktuell nutzen 105 Kinder die Ganztagsbetreuung, 66 Kinder nehmen an dem angebotenen Mittagessen teil.

Frau Roßmann richtet den Dank an den DRK-Ortsverein für die tolle Arbeit, insbesondere auch an Frau Eickstädt, die schon seit vielen Jahren die „gute Seele“ der Einrichtung ist. Außerdem geht der Dank auch an den Kleine-Anna-Kreis, der die Ganztagsbetreuung viel unterstützt.

#### - DRK-Kindertagesstätte

Für die Kindertagesstätte hat die Gemeinde Wankendorf 222.000 € aufgewendet, 42.000 € davon sind Zentralitätswittel. Von anderen Gemeinden wurden 90.000 € an die Gemeinde Wankendorf erstattet, im Gegenzug mussten aber nur 17.000 € von Wankendorf an andere Gemeinden für eine auswärtige Unterbringung gezahlt werden. Die Kosten für die Tagesmütter sind von 12.000 € auf 5.500 € gesunken, was hauptsächlich an der Eröffnung der Krippe liegt.

Auch hier wurde die Kasse positiv geprüft und ein ausgeglichener Haushalt verabschiedet. Der Kindergarten in Wankendorf ist ausgebucht, alle Kinder konnten durch den positiven Zusammenschluss der Kindergärten bedarfsgerecht untergebracht werden. Viele Eltern nehmen hohe Betreuungszeiten für Ihre Kinder in Anspruch. Es gibt drei I-Kinder, wodurch ganztägig eine Heilpädagogin vor Ort ist, was für den gesamten Kindergartenbetrieb von Vorteil ist.

Frau Roßmann berichtet, dass für jeden Kindergarten vom Kreis Plön eine neue Betriebserlaubnis vergeben werden muss, weil durch ein neues Gesetz ein Konzept zur Kindeswohlgefährdung vorgelegt werden muss.

Auch hier richtet Frau Roßmann den Dank an den Ortsverein, insbesondere für die immer vertrauensvolle Zusammenarbeit.

#### - Johanniter Waldgruppe

Die Waldgruppe besuchen aktuell 17 Kinder. Zum Sommer gehen 5 Kinder, es kommen jedoch 4 neue Kinder, darunter 3 mögliche I-Kinder, dazu. Da diese doppelt zählen, wäre die Waldgruppe mit 19 Kindern belegt. Auch für die kommenden Kindergartenjahre sind schon Anmeldungen vorhanden, so dass es aktuell keine Probleme mit dem Erreichen der Mindestkinderzahl von 16 Kindern geben sollte.

Bezüglich des Antrages der Johanniter, einen alten, ausgebauten Schaustellerwagen an der Badestelle am Schierensee für die Waldgruppe aufstellen zu dürfen, bestehen Bedenken und hinsichtlich folgender Punkte noch Gesprächsbedarf.

- Gefahr von Vandalismus
- kein geeigneter Standort an der Badestelle im Hinblick auf die touristische Nutzung (Störung des Gesamtbildes)
- Haftungsfrage

Frau Roßmann wird Herrn Neumann vom Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. zu einem persönlichen Gespräch einladen, um die Einzelheiten genau zu besprechen. Den Termin wird sie den Ausschussmitgliedern dann rechtzeitig bekannt geben.

Für alle drei Unterpunkte zum TOP 7 gilt, dass detaillierten Zahlen, wie z.B. Anzahl der Kinder aus den einzelnen Gemeinden und sich daraus ergebende Gemeindeanteile, Kostenverteilung und Leerstandfinanzierung bei der Waldgruppe usw. bei Interesse bei Frau Roßmann erfragt werden können.

#### Zu Punkt 8 der Tagesordnung

##### **Ergebnis der Ortsbegehung Spielplätze**

Am 05.06.2014 wurden die Spielplätze im Rahmen einer Ortsbegehung von Ausschussmitgliedern begutachtet und dabei wurden erhebliche Mängel festgestellt. Nach ausführlicher Aussprache, in der Frau Loose auch auf die Prüfberichte der TBS (Technische Beratung Sprötze) eingeht, kommt der Ausschuss überein, dass im ersten Schritt zur Herstellung der Verkehrssicherheit folgende Arbeiten dringend und unverzüglich erledigt werden müssen und im weiteren Schritt dann zur Verschönerung/Erneuerung der Spielplätze ein Gesamtkonzept erstellt werden soll.

##### Am Schimmelhof

- die Sitzbank in der Mitte ist kaputt und muss entfernt werden
- die Holzumrandung der Sandkiste ist marode und muss entfernt werden
- der „Fallbereich“ der Schaukel muss mit Sand aufgefüllt werden
  
- Knickpflege im Herbst

##### Tannenbergstraße

- die Wippe ist nicht mehr verkehrssicher (Holz marode, Lager offen, scharfkantig, Reifen zu tief abgesunken) und muss abgebaut werden
- die Holzbank vor dem Stromhäuschen ist marode und muss entfernt werden
  
- evtl. im Herbst Knickpflege; Frau Roßmann wurde schon von Anwohnern diesbezüglich angesprochen; evtl. Zaunumsetzung?

##### Skateranlage

- Bei allen Elementen fehlen viele Schrauben, es besteht eine erhebliche Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten. Die Geräte müssen unverzüglich abgebaut werden. Der Bauhof soll prüfen, ob es machbar ist, die Geräte selbst abzubauen oder ob dafür eine Firma beauftragt werden muss.

Im Anschluss soll ein orientierendes Preisangebot für eine Sanierung der alten Elemente und vergleichsweise für eine Neuanschaffung eingeholt werden.

### ZOB

- vorhanden gewesene Mängel wurden bereits abgestellt, die Verkehrssicherheit ist wieder gegeben, jedoch müssen die Ketten von der Schaukel gekürzt und die Sitzflächen erneuert werden (evtl. Ersatz durch die Schaukel vom Klaus-Groth-Weg, die abgebaut werden soll)

### Klaus-Groth-Weg

- der im Prüfbericht bemängelte Kopfbalken wurde ausgetauscht, jedoch ist auch der Rest der Schaukel morsch und Nägel sind sichtbar; die Schaukel ist nicht verkehrssicher und muss abgebaut werden (Nutzung des Kopfbalken und der Sitzflächen ggf. bei anderer Schaukel – siehe ZOB)
- Sitzfläche der Bank erneuern

### Schule

Der Schulspielplatz wurde in letzter Zeit umgestaltet und es wurde viel gemacht und erneuert. Bei den Reckstangen fehlt jedoch ein stoßdämpfender Boden. Dieser Hinweis ist zuständigkeitshalber an den Amtsausschuss weiterzuleiten.

### Marktplatz

- die Lokomotive ist morsch; die schadhafte Stellen müssen ausgebessert bzw. erneuert werden
- die Metall-Befestigung der Lok im Boden muss verkehrssicher gemacht werden

In diesem Zusammenhang weist Frau Roßmann darauf hin, dass bei dem Aufbau des neuen Spielgerätes nicht genug Boden ausgehoben worden ist und somit zu wenig Sand angehäuft wurde. Die Firma soll hier entsprechend nachbessern.

### Kampstraße

- die Sitzfläche der Bank muss erneuert werden
- beim Klettergerüst muss stoßdämpfender Boden (Fallschutz) nachgerüstet werden

### Schierensee

- bei allen Bänken sind die Sitzflächen aufgrund der beginnenden Badesaison schnellstmöglich zu erneuern und um die Bänke ist das Unkraut zu entfernen und die Sträucher sind zurückzuschneiden

In der anschließenden Aussprache geht es um die zukünftige Verschönerung /Neugestaltung der Spielplätze, dabei wurden folgende Ideen angesprochen: Niedrigseilgarten, Themenspielplätze und die Integration eines „Seniorenspielplatzes“ mit entsprechenden Bewegungsgeräten am Marktplatz. Für eine entsprechende Planung und für weitere Ideen und Anregungen soll dafür ein Fachbüro beauftragt werden.

*Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, für die zukünftige Spielplatzgestaltung einen Fachplaner zu beauftragen und dafür außerplanmäßig einen Betrag bis maximal 5.000 € zur Verfügung zu stellen.*

**An dieser Stelle schließt Frau Loose den öffentlichen Sitzungsteil um 21.25 Uhr und fährt nach einer kurzen Pause um 21.30 Uhr mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fort.**

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

**Anfragen und Mitteilungen**

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

**Schulangelegenheiten**

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

**Vertragsangelegenheiten**

Frau Loose schließt die Sitzung um 22.40 Uhr.

.....  
(Janine Seidel)

.....  
(Andrea Loose)